

	<p>Objekt: Iulia Domna</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 35</p>
--	--

Beschreibung

Burrer/Günther ordnen die Münze fälschlicherweise unter RIC IV-1 Nr. 580 ein, wodurch abweichende Angaben in Datierung und Prägestätte zustande kommen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna nach r.

Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in der r. Hand einen Apfel und mit der l. Hand ein Szepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.81 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	196-202 n. Chr.
	wer	
	wo	Latakia
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Julia Domna (170-217)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 35 (dieses Stück).
- RIC IV-1 Nr. 646 (Laodikeia, 196-202 n. Chr.).
- Rom, 196-211 n. Chr.)..